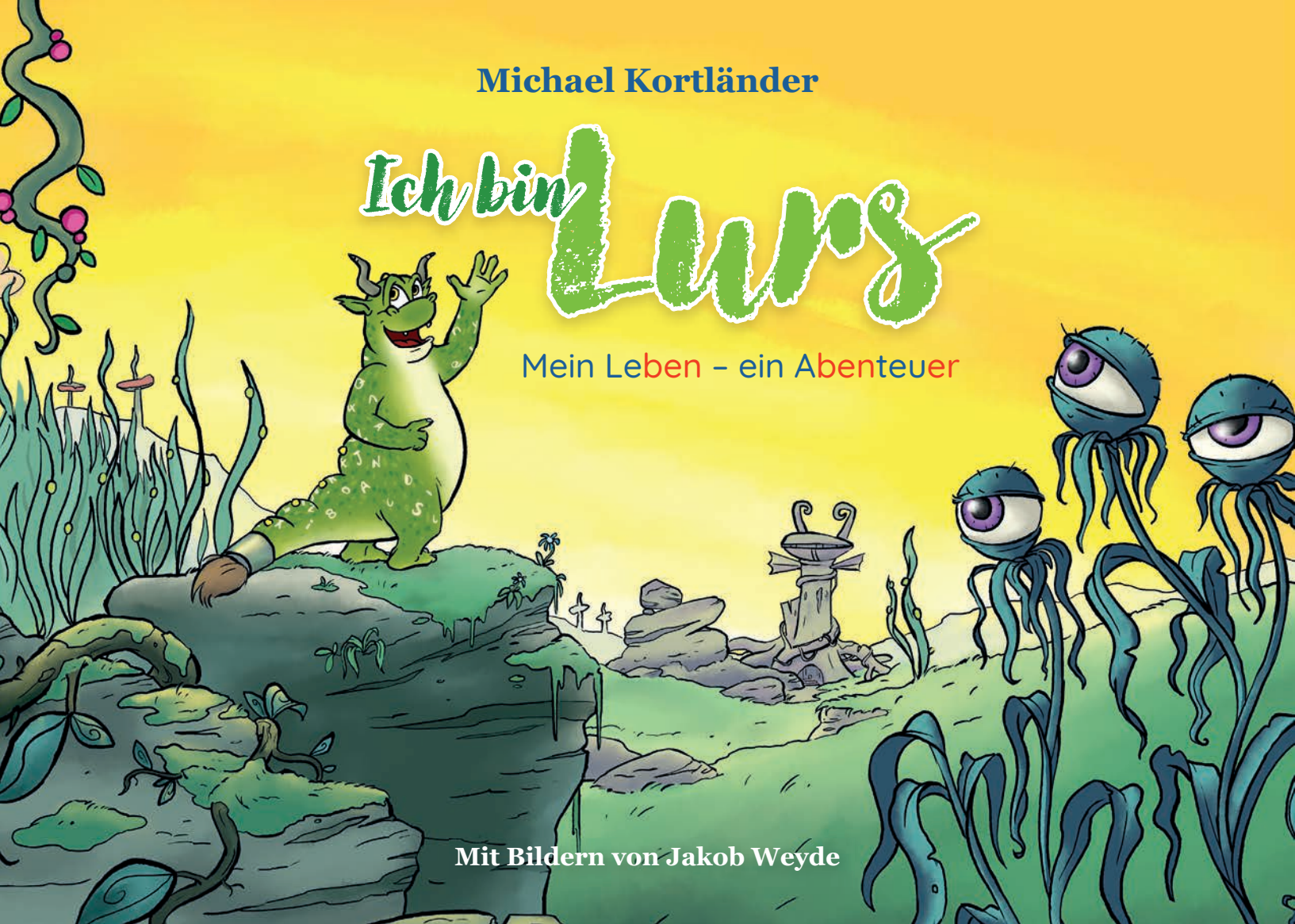


Michael Kortländer

# Ich bin **Lurs**

Mein Leben - ein Abenteuer

Mit Bildern von Jakob Weyde



# Herzlichen Glückwunsch!

*20 Jahre LegaKids – seit 18 Jahren unterstützt der Mildenberger Verlag dieses besondere Angebot für Kinder, Eltern und Lehrkräfte.*

*Wie Legakids ist auch der Mildenberger Verlag überzeugt:*

***Jedes Kind kann lesen und schreiben lernen.***

*LegaKids ist es gelungen, mit vielen Aktionen und Angeboten den betroffenen Kindern, Eltern und Lehrkräften echte Hilfe anzubieten. Besonders motivierend ist dabei die Figur Lurs, die sich in diesem Heft vorstellt.*

*Herzliche Gratulation und vielen Dank für die langjährige erfolgreiche Kooperation.*



# Ich bin Lurs

Ich bin berühmt!

Warum das so ist, erzähle ich dir jetzt.

Ich bin kein Mensch wie du.

Ich bin ein WWL.

Ein wahnsinnig wichtiger Lurs.



Gibt es mich **oder** gibt es mich nicht?

Manche **sagen**: Den Lurs gibt es nicht.

Doch schon meine **grüne** Haut**farbe** zeigt: Es gibt mich.

Mens**chen** sind braun, schwarz, gelb, rot **oder** weiß. Das sind schöne **Farben**. Meine **Farbe** ist **aber** schöner!



Und ich frage dich:

Könntest du diese Zeilen lesen, wenn es mich nicht gäbe?

Dann habe ich noch einen Beweis.

Was sehe ich, wenn ich in den Spiegel schaue?

Ich sehe mich – also gibt es mich!

Jeden Tag frage ich den Spiegel:

»Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Beste im ganzen Land?«

Die Antwort ist klar.

Aber du weißt noch nicht, wo ich herkomme.



Meine Heimat liegt im  
Lursania-Universum.

Ein Universum ist alles, was  
wir sehen, erfahren, messen,  
fühlen und erkennen können.

Der wichtigste Planet meiner  
Welt heißt Lursania.









Lursania ist wunderbar.

Dort leben viele besondere Wesen:

Bumpeltiere, Glubschpflanzen, flipsige Flirrflieger,  
Schwimmlupse und viele andere. Und natürlich Mama und  
Papa.

Ich wollte nie groß werden. Aber es geschah von ganz alleine.

## Meine Familie

Mama, Papa, Opa Schlaulurs und  
Uropa Kapitän Schauderschuppe



Mama hat oft mit mir gekuschelt.

Mama hat auch spannende Geschichten erzählt.

Zum Beispiel die von meinem Uropa.



Der war der Seeräuber Käpt'n  
Schauderschuppe.

Er hat Schiffe gekapert und  
Schätze erbeutet. Die hat er so  
gut versteckt, dass er sie nie  
wieder fand.

Mein Uropa war der mutigste  
Pirat.



**Frage 1** Wie heißt die Heimat von Lurs?

- a) Lursiana
- b) Lursinum
- c) Lursania

**Frage 2** Ist Lurs ...

- a) VWL eine vollkommen wertlose Labertante?
- b) WWL ein wahnsinnig wichtiger Lurs?
- c) WWL eine Wundertüte voller Läuse?

**Frage 3** Wie heißt der mutigste Pirat?

- a) Schauderschlupe
- b) Schluppenkasper
- c) Schauderschuppe



# Quiz

© - q - c : r u n s o 7

Papa war oft weg.

»Wichtige Arbeit!«, sagte er.

Aber er arbeitete gar nicht richtig. Er suchte nur nach Uropas Schatz.

Er sah nicht, dass ich sein wahrer Schatz war. Er dachte nicht an mich. Obwohl ich so lieb war.

Papa dachte nur an Geld. Oder an Schätze. Oder an Gold.

Wenn ich frech war, schimpfte  
mein Papa. Ich war oft frech.

Denn Schimpfe fand ich  
besser, als nicht beachtet zu  
werden.



Mama las alles:

Bücher, Zeitungen und Nachrichten im Computer.

Über Mamas Bett hing ein Plakat. Auf dem stand:

Wissen ist der Schlüssel zur Welt!

Auch Papa hatte ein Plakat. Auf dem stand:

Geld ist der Schlüssel zur Welt!

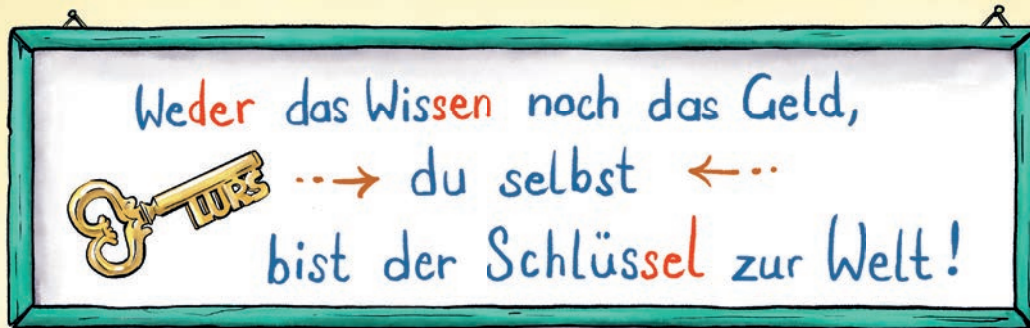






Opa Schlaulurs war Schriftsteller und Denker.





»Opa«, sagte ich, »ich möchte auch ein Plakat.«

Opa schrieb ein Gedicht. Das Gedicht hängt jetzt über meinem Bett.

Wie ich mein Zuhause verlor


Zu Hause war es gemütlich!

Mama räumte meine Sachen auf.

Ich konnte spielen, was ich wollte.

Und jeden Tag gab es gutes Essen.

Eines Tages wütete ein Sturm. Und ich kämpfte am Computer gegen eine fiese Hunkeldrohne.



Da  
kann er sein.  
Oder dort?  
Wo ist er nur?

Grrrr!  
Der eine spielt, der andere spinnt.  
Ich sollte streiken!

Die Zeit verging. Da rief Papa nach mir.

»Komm sofort in die Küche!«

Ich ärgerte mich.

Denn auf dem Tisch stand NICHTS!

Kein Braten, keine Suppe, nichts!!!

Papa und Mama schauten ernst.

Also so richtig ernst.

Papa räusperte sich: »Ähm, sag du es ihm.«

Ups, dachte ich.

Mama schluckte. Eine Träne lief über ihre Backe.

»Du bist jetzt ... schluchz ... groß ... Urlurifel ... sagt«,

Mama versagte die Stimme.

»Du musst uns verlassen«, sagte Papa.



**Frage 1** Geschimpft werden findet Lurs besser als

- a) Schläge bekommen
- b) Computer spielen
- c) nicht beachtet werden

**Frage 2** Was denkt Mama?

- a) Ich sollte spinnen.
- b) Ich sollte spielen.
- c) Ich sollte streiken.

**Frage 3** Opa Schaulurs war

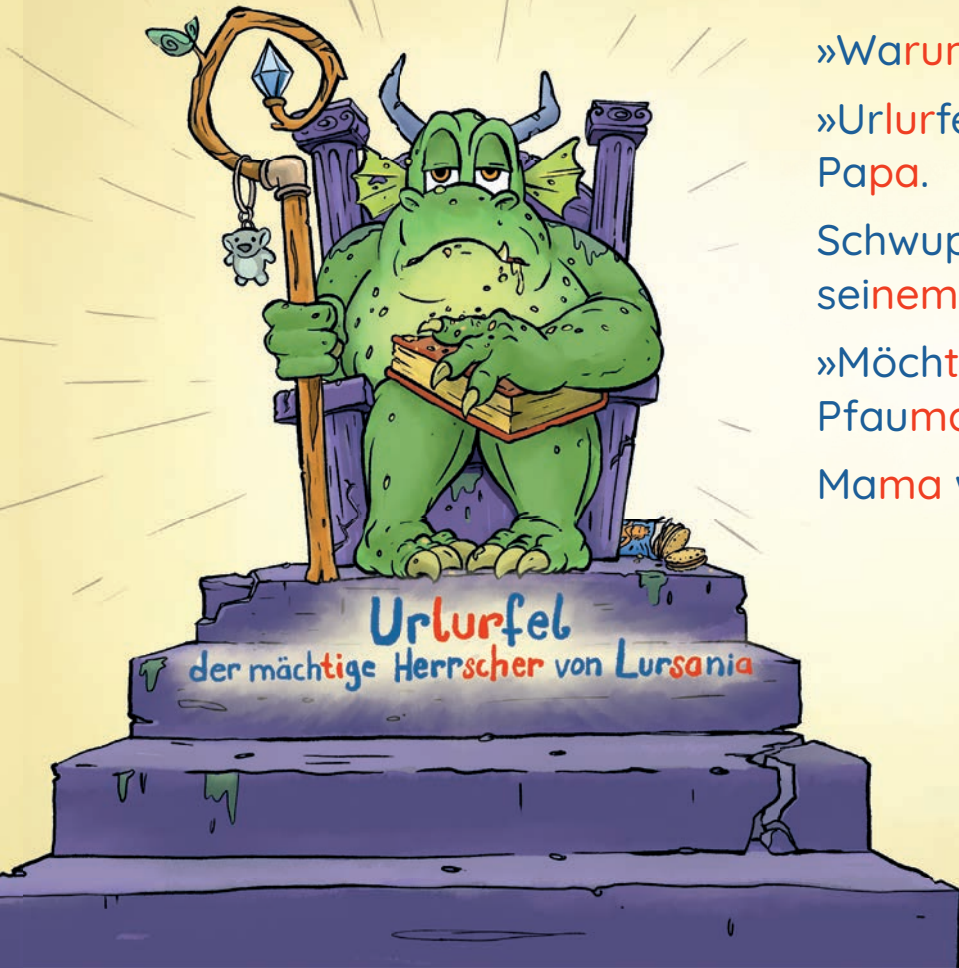
- a) ein Lenker
- b) ein Schenker
- c) ein Denker



# Quiz

Lösung: c - c - c





»Warum?«, stotterte ich.

»Urlurfel will es so«, sagte Papa.

Schwups, verschwand er in seinem Zimmer.

»Möchtest du Pfaumagenbraten?«

Mama wusste, was mir hilft.



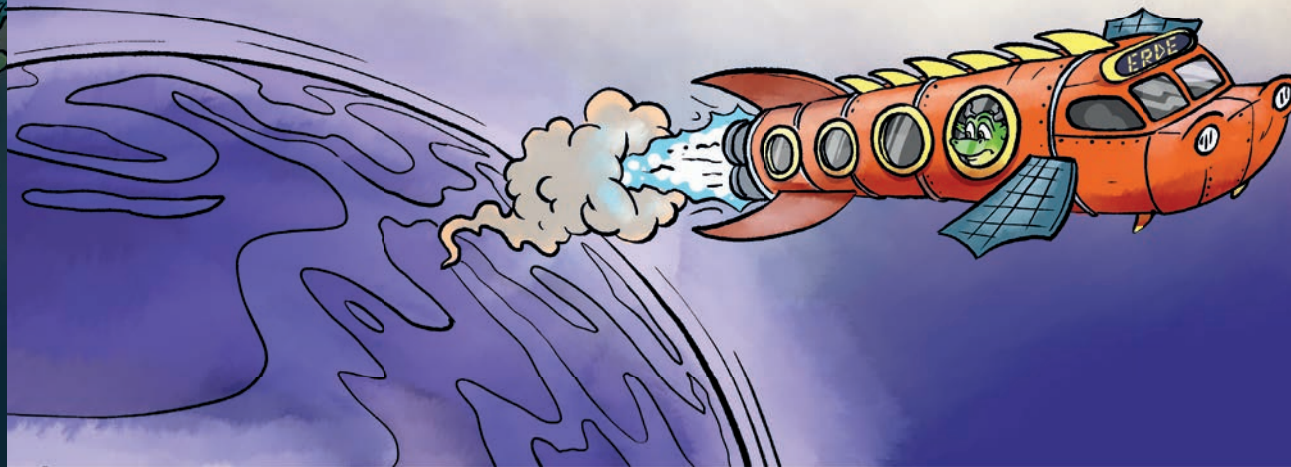
Findest du alle 19 Pilze?

Ich nahm mein Schicksal in die Hand.

Ich war ja schon groß. Fast einen Kopf größer als Papa.

Urlurfel wollte, dass ich zum blauen Planeten fliege.

Der heißt Erde.



So landete ich auf der Erde.

Allein und verlassen.

Aber ich bin Lurs!

Ich kämpfe mich durch.

Auf der Erde lebt ihr Menschen.

Ihr seht komisch aus.

Inzwischen finde ich kleine Menschlein ganz süß. Die großen?

... Na ja.

# Die Menschlein:

erforscht von: LURS

Sie können bis zu  $3\frac{1}{2}$  Lursimeter groß werden

Sie sehen ganz verschieden aus



Auf ihrem Heimatplaneten gibt es ungefähr 8 Milliarden Stück



In solchen Dingen fahren sie herum

Die kleinen Menschlein sind viel lustiger!



Meistens haben sie ein Handy in der Hand

Sie ernähren sich hauptsächlich von Schokolade



Eigentlich war ich unsichtbar.

Doch zwei Kinder bauten eine Maschine. Die machte mich sichtbar.

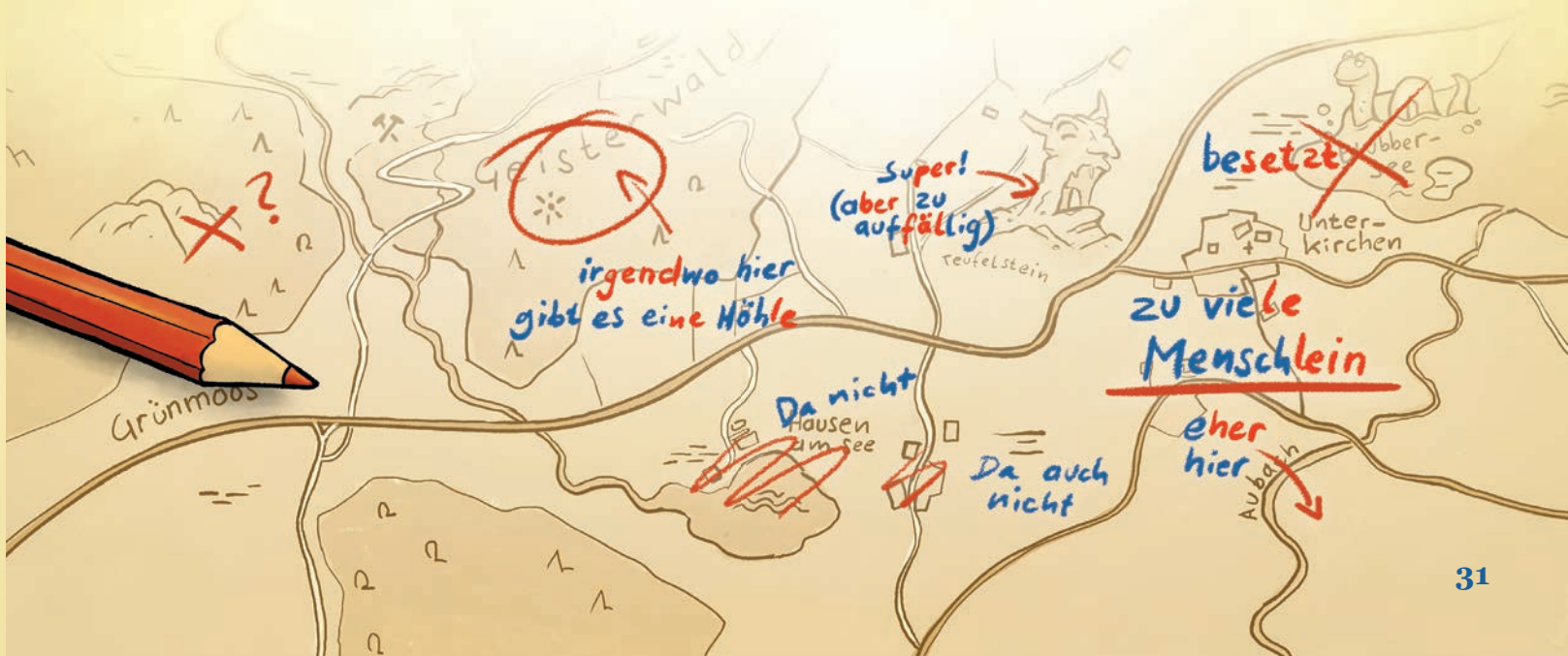
Das erschwerte meine Arbeit.

Um nicht gesehen zu werden, gab es nur zwei Mittel:

1. Man hält sich die Augen zu. Nachteil: Man sieht selbst nichts.
2. Man versteckt sich. Nachteil: Man muss ein Versteck finden.

Auf der Suche nach einem Versteck.

Das beste Versteck ist ...? Richtig, eine Höhle!



Ich fand eine wunderbare  
Höhle.

Da schoss eine Riesenspinne  
auf mich zu.

Ich kämpfte und siegte.

Obwohl die Spinne dreimal so  
groß war wie ich.





Ich fand eine andere Höhle.

Da stürzte ein riesiger Wolf heraus.

Er hatte gewaltige Zähne. Ich blieb ruhig.

Ein einziger Blick von mir genügte: Der Wolf war gezähmt.

Ich überließ ihm die Höhle.



In einem schönen Eichenwald fand ich eine weitere Höhle. Vorsichtig tastete ich mich hinein.



Es war dunkel, sehr dunkel, fast schwarz.





Plötzlich glotzten  
mich glühende Augen an, groß wie  
Wagenräder und gelb wie Kürbisse.  
ES WAR EIN GESPENST!

B.. Bitte  
tu mir  
nichts



Endlich, dachte ich,  
endlich mal ein  
ebenbürtiger  
Gegner.



Aber eigentlich gefiel mir die Höhle doch nicht so doll.  
Ein Liedchen singend spazierte ich davon.

**Frage 1** Was war in der ersten Höhle?

- a) ein Wolf
- b) ein Geist
- c) eine Spinne

**Frage 2** Mit welchem Braten half Mama?

- a) Saumagenbraten
- b) Magenpfaubraten
- c) Pfaumagenbraten

**Frage 3** Lurs findet kleine Menschen:

- a) putzig
- b) naja
- c) lieb



# Quiz

Lösung: c - c - c

Zum Schluss hatte ich Erfolg.

Jetzt kann ich mich in meiner Höhle von der Arbeit erholen.

Ich lese, spiele und nasche Krötenaugen.

Meine Arbeit? Ach, das weißt du ja noch nicht ...



Bevor ich Lursania verließ, musste ich zu Urlurfel. Er sagte:  
»Lurs, rette die Erde! Schütze Lursania!«

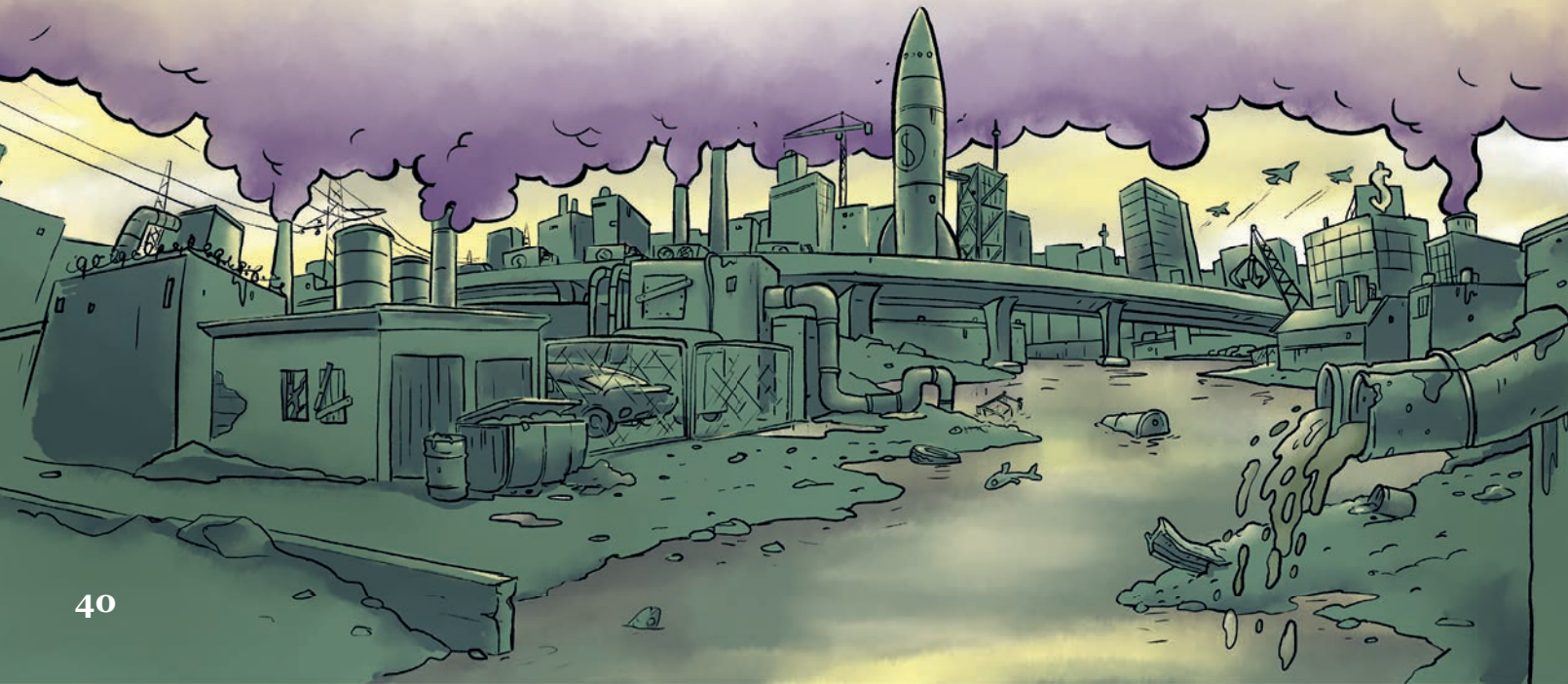
Das war eine tolle Aufgabe!

»Kein Problem«, sagte ich und freute mich auf einen tollen Kampf.

»Dazu musst du die Menschen vom Lesen abhalten.«

WAS!? Kämpfen, das wäre toll. Aber das? Das ist was für Babys!

»Die Menschen wollen immer mehr. Dadurch zerstören sie alles ...





... und sie wollen Lursania erobern. Deshalb dürfen sie nicht mehr lesen. Denn ...«

»... denn dann,« rief ich, »können sie keine Rakete erfinden. Und dann können sie uns nicht erobern!«

Schwups, schon hatte ich eine Idee:





Urlurfel hat viel Macht.

Aber ich habe keine Angst vor ihm.

Opa hat gesagt:

»Wer Hoffnung hat, darf träumen.«

Ich träume sehr gerne.

Ich träume, dass die Menschen nicht alles kaputt machen. Ich träume, dass ich Lursania wiedersehe. Ich träume, dass Papa mich in den Arm nimmt.

Wovon träumst du?

Jetzt muss eine Entscheidung her.

Soll ich Urlurfel gehorchen?

Oder meiner Idee folgen?

Ich überlasse dir die Entscheidung.

Es geht ja auch um deine Zukunft.

Also

klapp dieses Buch nun bloß nicht zu,  
für mich entscheiden, das musst du.



Soll ich ...

A) ... Urlur**fel** geh**or**chen und dich vom Les**en** ab**hal**ten?

B) ... nicht geh**or**chen und dich klug mach**en**?

Wenn du B wählst, musst du et**was** vers**pre**chen:

1. Du hilfst, die Er**de** schön zu mach**en**.

2. Du wirst NIEMALS Lur**san**ia schaden.

Ent**sche**ide! Schnell! Ich hab's eilig.

### Frage 1 Was befahl Urlurfel?

- a) Rette Lursania!
- b) Schütze Lursania!
- c) Schütze Lursiania!

### Frage 2 Wovon träumt Lurs? Von ...

- a) gefüllten Glubschaugen
- b) Papas Schatzkiste
- c) klügeren Menschen

### Frage 3 Was könnte Lurs?

- a) eine Mütze werfen
- b) einen Würfel mützen
- c) eine Münze werfen



# Quiz

Lösung: b - c - a





# Übrigens:



[www.legakids.net](http://www.legakids.net)

Dieses Abenteuer gibt es auch online in zwei Lesestufen (leicht und fortgeschritten), mit Musik, Comics, Leseverständnis-Quiz und Minispielen. Ein farbiger Silbentrenner (Wortdurchgliederung) kann ebenso gewählt werden wie eine Vorlesefunktion mit drei verschiedenen Vorlesegeschwindigkeiten. Kinder können so in ihrem Tempo laut mitlesen.

**LegaKids.net** ist ein für alle großen und kleinen Nutzer\*innen kostenfreies Internetprojekt. Es stellt Informations-, Spiel- und Übungsmaterialien rund um die Themen Legasthenie, LRS und Rechenschwäche zur Verfügung.

**alphaPROF.de** ist ein kostenfreies Online-Fortbildungsangebot für Lehr- und Förderkräfte, das die Diagnose- und Förderkompetenz in Bezug auf Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten erhöht und damit hilft, funktionalem Analphabetismus vorzubeugen

## Impressum

Text: Michael Kortländer | LegaKids Stiftungs-GmbH (gemeinnützig) [www.legakids.net](http://www.legakids.net)  
v.i.S.d.P.: Dr. Britta Büchner, Bothmerstr. 20, 80634 München | Illustrationen, Layout und Satz: Jakob Weyde  
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

**LegaKids**<sup>®</sup>  
STIFTUNG



# Lesen lernen mit Silben

Lesetexte mit  
farbigem Silbentrenner



[www.mildenberger-verlag.de/322](http://www.mildenberger-verlag.de/322)

Das  
Übungsheft  
Lesen



[www.mildenberger-verlag.de/192](http://www.mildenberger-verlag.de/192)



**LegaKids**<sup>®</sup>  
STIFTUNG



**Mildenberger**